Presseinformation

26. M rz 2003

Onodi: 1,66 Millionen Euro Förderungen für Jugendwohlfahrt

Streetworking, Kinderschutzzentren, mobile Jugendarbeit

Einrichtungen der „freien Jugendwohlfahrt“ sind wichtige Institutionen der Jugendarbeit in Niederösterreich. Dazu zählen die Einrichtung „Bunter Schirm“ in St. Pölten ebenso wie andere Kinderschutzzentren sowie Streetwork-Einrichtungen, wie sie beispielsweise in Mödling oder in Krems vor Ort tätig sind. Alle diese Zentren werden von privaten Institutionen, Vereinen oder sozialen Diensten betrieben. „Für die Arbeit des Jahres 2003 werden nun derartigen freien Jugendwohlfahrtseinrichtungen in Niederösterreich Förderungsmittel in der Höhe von insgesamt 1,66 Millionen Euro ausgezahlt“, informierte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi über einen Beschluss der NÖ Landesregierung.

Die Rahmenbedingungen für die Jugendwohlfahrt unterliegen ständigen Änderungen. Die zunehmende Mobilität und die Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien tragen dazu bei, dass die Jugend heute mit anderen, schwierigeren Herausforderungen konfrontiert ist als sie es noch vor wenigen Jahren war. Besonders die mobile Jugendbetreuung vor Ort bedarf einer ständigen Anpassung an die Anforderungen der Zeit. Aufgaben des Landes sind die Planung, die Verwaltung und die Steuerung der Ressourcen, um eine ausreichende Zahl von Angeboten für Unterstützung und Hilfe für alle sicher zu stellen, die diese Hilfe brauchen. „Eines der wesentlichsten Ziele ist es auch, die ambulanten Stützangebote für Eltern und Jugendliche auszubauen und damit die Dauer der Unterbringung der Jugendlichen in Heimen zu reduzieren. Dabei sind die Einrichtungen der freien Jugendwohlfahrt wichtige Partner“, sagte Onodi.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at